

Presseinformation

Österreich ist nicht Kalifornien

Versorgungssicherheitsproblem der Steiermark keine Folge der Strommarktliberalisierung

Wien (17. Dezember 2002). – „Die Versorgung mit elektrischer Energie in Österreich ist mittelfristig sicher nicht gefährdet.“, ist der Geschäftsführer der Energie-Control GmbH, DI Walter Boltz, überzeugt. Die Versorgungssicherheit in Österreich wird auch – und sogar in sehr wesentlichem Maße – durch die Leitungsverbindungen mit dem benachbarten Ausland gesichert. Walter Boltz bestätigt aber auch, dass die Steiermark in punkto Versorgungssicherheit einen Sonderfall darstelle, da auch die regionale Versorgungssicherheit von der regionalen Erzeugung sowie der Netzanbindung an das übergeordnete Leitungsnetz abhängt. „Das Problem der Steiermark allerdings als Folge der Strommarktliberalisierung darzustellen, halte ich für genauso falsch, wie die Diskussion zur Fertigstellung der Leitung der Liberalisierung anzurechnen, denn es stammt eindeutig noch aus Zeiten des Monopols.“, ärgert sich Walter Boltz. „Bereits vor rund 20 Jahren ist über den Bau der 380-kV-Leitung debattiert worden. Offensichtlich sind tatsächliche Engpässe notwendig, damit es auch zur einer breiteren Akzeptanz einer derartigen Leitung in der betroffenen Bevölkerung und bei den zuständigen Behörden kommen kann.“

Österreich ist nicht Kalifornien

„Dass es in Österreich zu Zuständen wie in Kalifornien kommen kann, diesen Vergleich halte ich für ziemlich weit hergeholt.“, betont Walter Boltz. Die Ereignisse im Sommer 2000 in Kalifornien, in dem die Versorgungssicherheit für die Konsumenten nicht mehr gewährleistet war, sind auf eine Fehlregulierung zurückzuführen. Darüber hinaus haben viele verschiedene Faktoren eine Rolle gespielt wie zum Beispiel falsche Preissignale an die Konsumenten, ein spezielles Emissionszertifikatssystem sowie äußere Rahmenbedingungen wie extreme Trockenheit mit gleichzeitig hohen Temperaturen, die die an sich vorhandenen Stromreserven aufgebraucht haben.

Weitere Informationen:

E-Control, Mag. Bettina Ometzberger
Telefon: 01-24 7 24-202